



Autoindustrie nicht aus der Verantwortung entlassen – kein Steuergeld für Dieselnachrüstung

Pressemitteilung von Ingrid Remmers, 16. Februar 2018

„Der Vorschlag der Expertenkommission des Bundesverkehrsministeriums, die Steuerzahler für die Nachrüstung der manipulierten Dieselfahrzeuge aufkommen zu lassen, entbehrt jeglicher Logik. Die Autokonzerne, die bewusst manipuliert und betrogen haben, müssen endlich zur Verantwortung gezogen werden, statt die Bürgerinnen und Bürger die Zeche zahlen zu lassen“, erklärt Ingrid Remmers, verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, zu Medienberichten, denen zufolge die Nachrüstung zumindest zum Teil mit Steuergeldern gefördert werden soll.

Remmers weiter:

„Es verfestigt sich der Eindruck, dass die deutsche Autoindustrie über dem Gesetz steht. Die Bundesregierung muss endlich eine Politik für die Bürgerinnen und Bürger machen und dafür ihre unheilvolle Kumpanei mit der Autoindustrie beenden. Für DIE LINKE ist klar: Die Autokonzerne müssen endlich zur Verantwortung gezogen werden.“

